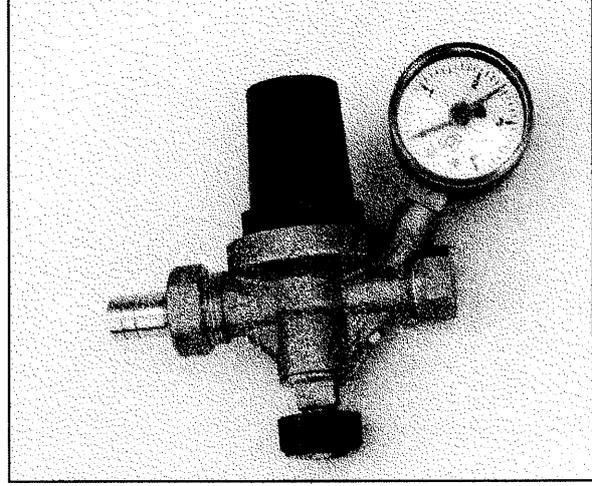
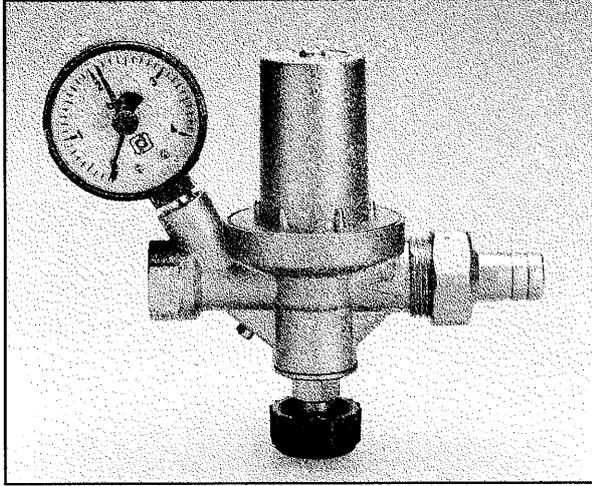


90 030 02

Type: Alimat - ALD, ALOD, ALMD, ALOMD



Verwendungsbereich

Die Füllarmatur ALIMAT wird verwendet zur Befüllung von Heizungsanlagen.

Sie verhindert Überdruckschäden beim Befüllen von Heizungsanlagen dadurch, daß der Wasserzufluß unabhängig vom Druck in der Zuflußleitung automatisch unterbrochen wird, sobald der maximale Betriebsdruck erreicht ist.

Durch die Füllarmatur ALIMAT wird die Befüllung von geschlossenen Anlagen einfacher, sicherer, problemloser und schneller.

Bedienungsvorschrift

Nach DIN 1988 Teil 4 Ausgabe 2/93 können zur Befüllung von Heizungsanlagen mittels eines Schlauches kurzzeitig Rückflußverhinderer eingesetzt werden, d.h. ein Anschluß an das Trinkwasser-System ist nur für die Dauer der Befüllung und unter ständiger Aufsicht zulässig.

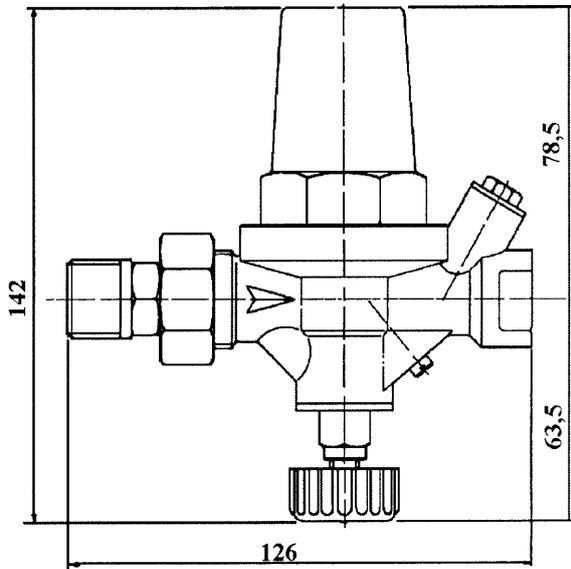
Nach dem Befüllen der Anlage ist die Schlauchverbindung von der Füllarmatur zu trennen.

Vor dem Lösen der Schlauchverbindung muß die eingebaute Absperrvorrichtung durch Rechtsdrehen geschlossen werden. Bei jeder Neu- oder Nachfüllung der Anlage ist der eingestellte Druck zu überprüfen.

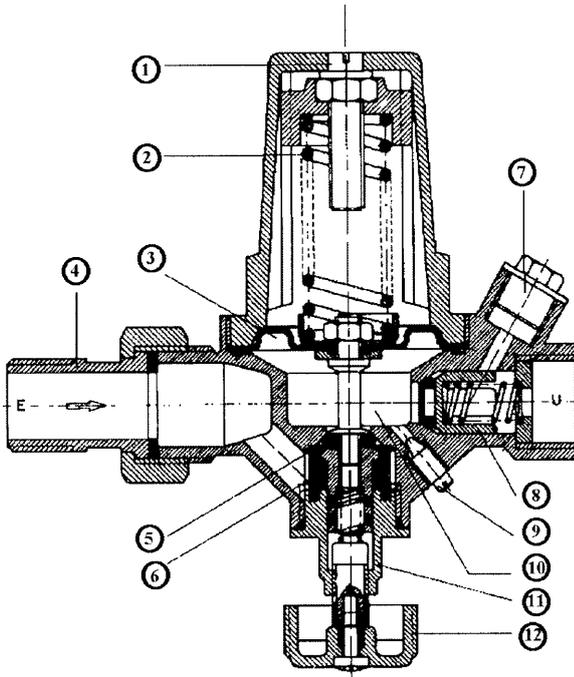
Ausführung

Die Füllarmatur ALIMAT ist eine Armaturenkombination aus Druckminderer, Rückflußverhinderer und Absperrventil, zusätzlich mit Prüfschraube zur Dichtheitskontrolle des Rückflußverhinderers und einem Manometeranschlußstutzen.

Gehäuse aus Messing MS 58, Federhaube wahlweise aus Messing MS 58 oder aus hochwertigem Kunststoff. Membrane aus NBR glasfaserverstärkt.



Technische Änderungen vorbehalten.



- 01. Einstellschraube
- 02. Druckfeder
- 03. Membrane
- 04. Schlauchanschluß
- 05. Absperrventil
- 06. Filter
- 07. Manometer-Anschluß 1/4"
- 09. Prüfschraube
- 10. Druckkammer
- 11. Filterhülse
- 12. Drehknopf

Funktion

Bei Druckabfall in der Anlage fällt auch der Druck in der Druckkammer (10). Die Feder (2) entspannt sich und drückt die Membrane (3), welche mit dem Stößel verbunden ist, nach unten. Das Ventil (5) öffnet und Wasser fließt in die Anlage. Durch den Druckanstieg wird die Membrane mit dem Stößel wieder angehoben, der Durchfluß gedrosselt, bis der eingestellte Anlagen-druck erreicht ist.

Technische Daten

max. Vordruck: 10 bar
 Hinterdruck: einstellbar zwischen 0,5 und 3,0 bar
 max. Durchfluß: 1,8 m³/h
 Anschlüsse: eingangsseitig R 1/2" Schlauchverschraubung
 ausgangsseitig R 1/2" Muffengewinde
 Manometeranschluß R 1/4"

Bei den Typen ALMD und ALOMD gehört zum Lieferumfang:
 1 Stück Manometer MHR 50 1/4",
 Gehäuse aus Kunststoff, Ø 50 mm,
 Ziffernblatt mit roter Markierung bei 2,5 bar,
 Anschluß 1/4" radial.

Einstellung

Durch Drehen der Einstellschraube in +Richtung erhöht sich der Druck, in -Richtung erniedrigt sich der Druck.

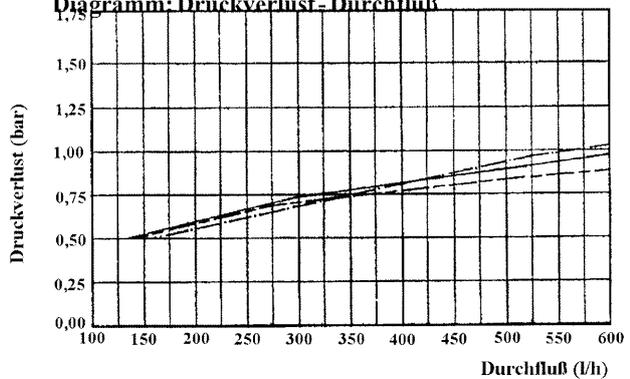
Ausschreibungstext

Füllarmatur für geschlossene Heizungsanlagen nach DIN 4751 bestehend aus Druckminderer, Absperrventil und Rückflußverhinderer, Vollmetallausführung MS 58 mit Manometer, Anschluß 1/2", PN 10.
 Einstellbereich 0,3 - 4,0 bar.

Fabrikat: MTR
 Type: ALOMD

Type	Art.Nr.
Alimat ALD mit Federhaube aus Kunststoff	02.40.105
Alimat ALOD mit Federhaube aus Messing	02.40.115
Alimat ALMD mit Federhaube aus Kunststoff und Manometer	02.40.205
Alimat ALOMD mit Federhaube aus Messing und Manometer	02.40.215

Diagramm: Druckverlust-Durchfluß



Eingangdruck 4 bar

Einstellung _____ 1 bar
 2 bar
 ----- 3 bar